

## Presseinformation

18. Juli 2014

### **Webereimuseum an der LFS Unterleiten gibt Einblick in alte Handwerkskunst**

#### **Schwarz: Kulturhistorische Attraktion ist lebendiger Teil des Kulturparks Eisenstraße**

Die Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten ist nicht nur für ihren Ausbildungsschwerpunkt „Eco-Design“ bekannt, wo Floristik und das kreative Gestalten mit Blumen erlernt wird, sondern mit dem Webereimuseum ist dort auch eine kulturhistorische Attraktion beheimatet. Die Schule liegt im Herzen der niederösterreichischen Eisenwurzten und ist mit dem Museum ein lebendiger Teil des Kulturparks Eisenstraße.

„Hier erhalten die Besucher interessante Einblicke in die Handwebkunst, eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Durch das moderne Museumskonzept kann man sogar selbst das Weben ausprobieren und erhält so einen authentischen Zugang zu einem Handwerk längst vergangener Zeiten“, betonte kürzlich Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, die sich vor Ort über das Webereimuseum informierte.

Für Direktorin Ing. Marianne Schallauer erfüllt das Museum zwei wichtige Funktionen: „Hier erlernen die Schülerinnen das Webereihandwerk und gleichzeitig bieten wir für den Tourismus ein historisches Ausflugsziel an. An der Schule werden auch Apartments vermietet und wir verfügen über eine Solartankstelle für E-Bikes, sodass dem Freizeitvergnügen nichts mehr im Wege steht.“

Im Museumsladen sind handgewebte Produkte, von der exquisiten Leinentischwäsche über rustikale Biowollprodukte bis zu kleinen kreativen Geschenkartikeln, zu erwerben. Geöffnet wird das Museum nach telefonischer Vereinbarung.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).